

# Soca 2021

## Herbst Flifi Tour

### ein Reisebericht von Andreas Eckl

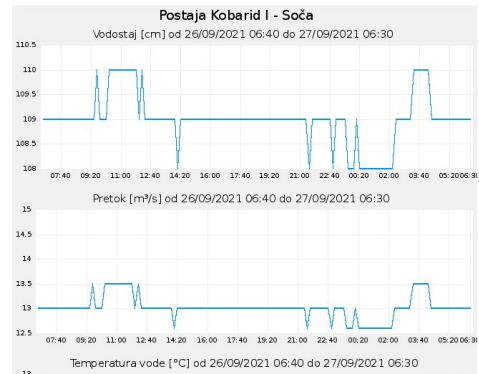


#### Vorwort:

Corona hatte letztes Jahr Slowenien fest im Griff und eine Reise dorthin unmöglich gemacht. Dieses Jahr muss es klappen, fahre mit Robert in die wunderschöne Ecke.

Seit Wochen beobachtete ich den Wasserstand Kobarid 1, da einige Zeit zuvor Hochwasser war und sehr viel Wasser floss, die Bedingungen sind gut. Unterkunft bei Jazbec nahe Kobarid,

Anreise – 3 Tage fischen – Abreise, so ist der Plan.



#### 29.09.2021, Anreise

Um 11.30 Uhr geht's vom Büro in Regensburg direkt zu Robert. Gepäck von Robert ins Auto und los geht's an den „smaragdgrünen“ Fluss Soca nach Slowenien. Freude... Freude.

Mein letzter Aufenthalt war 2017, schon einige Zeit her.

Um 17.30 Uhr sind wir am Boka Wasserfall, Wasser Gin klar, optimal. Selfi und weiter gehts nach Kobarid und Besichtigung der Angelplätze bei der Napoleonbrücke flussab.



Dann zu meinen Favoritenplatz unterhalb der Ortschaft Idrsko, schöne 50er Forellen steigen, klasse.

Weiter zur Kamnobrücke, Wasser ist grau und unbefischbar, was für ein Schreck. Wieder flussauf und Wasser ist klar, komisch... Ein Bagger entnimmt Kies aus dem Fluss, heisst Start morgen Napolenbrücke unterhalb Kanuparkplatz.

Einchecken bei Jazbec, 3 Tageskarte C&R. Pizza in Kobarid und Absackerbierchen, Whisky und Zigarre bei Jazbec.

21.00 Uhr ins Bett mit Vorfreude auf morgen.

#### 30.09.2021, erster Angeltag

Gewitter um Mitternacht, befürchte schlimmeres, Handy zeigt Anstieg Wasserpegel an, Besichtigung Soca vor Frühstück, passt alles, ein Stein fällt vom Herzen.

Frühstück 7.30 Uhr, um 8.10 Uhr am Wasser.

Start Parkplatz unterhalb Napoleonbrücke, nichts. Weiter noch Boka zur Brücke, Fische sind da, zwei im Drill im oberen Bereich verloren.



Diverse Plätze flussab, nichts. Wieder zurück zum Startpunkt, fische flussab, quer den Fluss zu meinem Lieblingsplatz Idrsko und fange zwei 50+ Regenbogener auf Trockenfliege, Oberklasse.

Ende gegen 17.30 Uhr, Essen bei Jazbec, Grillteller, Nachtisch Palatschinken mit Eis und Heidelbeeren plus Absacker, was für ein geiler Tag.



### 01.10.2021, zweiter Angeltag

Frühstück wie gestern, 7 Grad frühmorgens, fahren zu Roberts Lieblingsplatz, Brücke Boka. Ganz schön zapfig, Nebel und Wind. Weiter zu einem Sonnenplatz flussab, Fische können gesichtet werden, Durchgang nichts, viele Kanufahrer. Weiter flussab, nichts und wieder zurück zur Boka Brücke. Im oberen Bereich eine Regenbogener, 40+, passt.

Meine "alte" Backup Simms ist am rechten Fuss undicht, muss Unterwäsche und Socke wechseln.

Abends zu meinem Lieblingsplatz Idrsko, Fisch verloren.

Essen bei Jazbec, Cevapcici, Nachtisch Palatschinken mit Eis und Heidelbeeren, suuuuper.

Cohiba und Whisky runden die Sache ab. Um 20.30 Uhr falle ich ins Bett.

### 02.10.2021, dritter Angeltag

Frühstück um 8.00 Uhr, Start Fischerei an der Kamnobrücke. Unterhalb linke Seite sichte ich Fische, versuche mit Nymphen, keine Reaktionen. Baue auf schwere Streamer um, in kürzester Zeit vier 50+ Regenbogener, kampfstark, wie geil ist das denn, top weiter nach Volarje. Fische Brücke flussab linke Seite, sehe Fisch steigen, baue auf "Trocken" um, Fisch on, Fisch off.... Flussab zweigt sich der Fluss, sehe Fisch steigen, Wurf und Fisch on... Fisch off, den zweiten Fisch verloren. Platzwechsel flussauf, muss Fluss queren, ruhiger Bereich und sehe auf der anderen Seite hinter einen Stein Fisch steigen, drei Würfe... Fisch on, 60er Rainbow, klasse Fight mit Unterwasservideo. Was für ein Tag, 5 Fische, 2 verloren, was für ein Abschluss. Meine Simms läuft regelrecht am rechten Fuss mit Wasser voll, seit 2004 im Einsatz, muss wohl nun langsam in den Ruhestand.



**Um 16.00 Uhr ist Soca 2021 Geschichte**, Besichtigung der Kirche in Kobarid und weiter zur Pizzaria. Dann noch gleich Tanken für die morgige Heimreise, bei Jazbec noch Nachtisch mit "geteilter" Cohiba, Bierchen, Whisky und Storys aus unser doch bewegten Vergangenheit.

**Klasse 3 Tage mit Roberta, super Zeit und sehr viel Gelacht, sind wir doch nun schon "alte" Datterer".**

### 03.10.2021, Heimreise

8.00 Uhr Frühstück, X5 mit Gepäck fertig zur Abfahrt. 5 Tage/4 Übernachtungen an der Soca, was für eine schöne Gegend, klasse Essen und viel Freude gemeinsam mit den "alten" Haudegen Roberta.

### Fazit:



8 Fische, 4 verloren.

Soca wunderschön und ist immer eine Reise wert.

Wir kommen wieder, versprochen!

**Tight Lines**

**Andreas**

